



Chiemgauer Lokalbahn e.V., Postfach 1152, 83316 Obing

PI 10/2011 5. 6. 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier unsere aktuelle Presse-Info. Die beigefügten Fotos können Sie gegen Quellenangabe kostenfrei veröffentlichen.

Presse-Info

Chiemgauer Lokalbahn im Kino und im Bayerischen Fernsehen

Nach dem Fernsehteam der BR-Redaktion „La Vita“ im vorigen Sommer waren jetzt im Mai wieder Fernsehleute mit Dreharbeiten an der Strecke der Chiemgauer Lokalbahn von Bad Endorf nach Obing unterwegs. An zwei Tagen Ende Mai drehte das Filmteam (siehe Fotos unten) an der Strecke des LEO, der Lokalbahn Endorf-Obing, zahlreiche Aufnahmen für eine Kino-TV-Produktion, bei der auch unser LEO-Triebwagen zu sehen war.

Hintergrund: Der Erfolgsautor Christian Lerch (Mitautor der Komödie: „Wer früher stirbt, ist länger tot“, Schauspieler bei „Kaiser von Schexing“ oder „München 7“) realisiert derzeit eine neue Komödie (vor allem) im östlichen Oberbayern. In dem Film geht es um einen eingefleischten Weltverbesserer, der sein ödes Leben im Bayern der 80er Jahre satt hat, und sich künftig bei Greenpeace am anderen Ende der Welt engagieren will. Was das alles mit der Chiemgauer Lokalbahn zu tun hat, erfahren Sie ab Frühjahr 2012 im Kino und später im Bayerischen Fernsehen. Der Film trägt den Titel: „Was weg ist, ist weg.“

Übrigens, wer auf den Spuren des Filmteams wandeln will: Die Museumszüge verlassen Bad Endorf an allen Sonn- und Feiertagen um 10, 12, 14 und 16 Uhr und erreichen nach 45 Minuten Obing. Dort starten sie wieder um 11, 13, 15 und 17 Uhr. Die Züge halten auch in Halfing und Amerang sowie bei Bedarf in Aindorf und Pittenhart. Weitere Infos gibt es unter www.chiemgauer-lokalbahn.de.



Für Rückfragen (nicht für Leser/Hörer-Rückfragen) erreichbar: K.H. Dix – T.: 0151/11435814).

Mit freundlichen Grüßen:

K.H. Dix, Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit, Chiemgauer Lokalbahn e. V.

10-11-6-pi film.doc.